

14.01.2009

## Expedition zu Charles Darwin quer durch Deutschland im Darwinjahr 2009

**Welchen Zugang zu Charles Darwin hätten Sie gerne? Darwin als Zoologe, Botaniker, Geologe, Paläontologe, Evolutionsbiologe, Darwin und seine Lieblingstiere? Alle diese Facetten und viele weitere bieten Ausstellungen und Veranstaltungen der "Deutsche Naturwissenschaftliche Forschungssammlungen" (DNFS, [www.dnfs.de](http://www.dnfs.de)), dem Zusammenschluss der großen deutschen naturkundlichen Forschungsmuseen, im Darwinjahr 2009.**

Die Veranstaltungen präsentieren Charles Darwin als vorbildlichen Wissenschaftler, der zuerst Fakten sammelte, Beobachtungen machte, Ideen daraus entwickelte, diese durch Versuche und Beobachtungen prüfte und verfeinerte und dann seine wissenschaftlichen Theorie daraus entwickelte. Den Veranstaltern ist es dabei wichtig klarzustellen, dass sie für eine authentische Wissenschaftsvermittlung, gegen Pseudowissenschaften oder eine Überinterpretation naturwissenschaftlicher Ergebnisse stehen.

Zentraler Teil der deutschlandweiten Erkenntnisreise ist ab 12. Februar 2009 die große Sonderausstellung im Museum für Naturkunde Berlin („Darwin - Reise zur Erkenntnis“), die insbesondere die Beagle-Reise thematisiert, aber auch die neuen Ausstellungen des Museums zur Evolution mit einbezieht. Wer die Beagle-Reise räumlich und zeitlich fortsetzen will, sollte ab 30. September in das Staatliche Museum für Naturkunde in Stuttgart fahren und sich die Sonderausstellung „Der Fluss des Lebens - 150 Jahre Evolutionstheorie“ ansehen. Optischer Mittelpunkt der Ausstellung wird ein begehbarer Nachbau der MS Beagle sein.

Begleitend zu dieser speziellen Kooperation gibt es viele andere Ausstellungen, wie etwa die Sonderausstellung „Darwin und die Entstehung der Arten“ ab 13. Februar im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig (Bonn), welche die Entstehungsgeschichte der Evolutionstheorie in Darwins Biographie und Tierpräparate der Arten, die dabei eine Rolle spielten, thematisiert. Auch Botanische Gärten bieten Veranstaltungen an, z.B. in Berlin ab 12. Februar die Sonderausstellung „Wege zu Darwin – Pflanzen, Mannigfaltigkeit, Evolution“. Das detaillierte Programm gibt es im Veranstaltungskalender der DNFS zum Darwinjahr unter [www.darwinjahr2009.de](http://www.darwinjahr2009.de).

Wer es gar nicht mehr erwarten kann, muss nicht bis zu Darwins Geburtstag am 12. Februar warten: Schon am 15. Januar eröffnet das Museum für Naturkunde Berlin das Darwin-Jahr der DNFS mit der Gastausstellung „Wege zum Menschen: Hominiden Evolution“ (Leihgabe des Hessischen Landesmuseums Darmstadt) sowie dem Vortrag von Generaldirektor Reinhold Leinfelder „„Evolution und Kreationismus. Zur Wahrnehmung der Evolutionstheorie in der heutigen Zeit.“ in der Urania.

**Fotos zu den Ausstellungen des Museums für Naturkunde Berlin (Darwin und Hominiden) sowie das Pressematerial erhalten Sie unter:** <http://download.naturkundemuseum-berlin.de/presse/Darwin>  
Fotocredit: wenn nicht anders angegeben „Museum für Naturkunde, Berlin“

**Fotos zu den Veranstaltungen aus den oben aufgeführten Institutionen erhalten Sie unter:**  
<http://download.naturkundemuseum-berlin.de/presse/Darwin>

Fotocredit: wie angegeben

Für weitere Fotos wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Pressestellen der Museen.

**Kontakt Museum für Naturkunde Berlin:**

Dr. Gesine Steiner, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49(0)30 2093 8917 Fax. +49(0)30 2093 8914  
e-mail [gesine.steiner@museum.hu-berlin.de](mailto:gesine.steiner@museum.hu-berlin.de); [www.naturkundemuseum-berlin.de](http://www.naturkundemuseum-berlin.de)

**museum für naturkunde**

Dr. Gesine Steiner / Stefanie Firyn · Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising  
Invalidenstraße 43 · D-10115 Berlin  
Tel: +49 (0)30-2093-8917 / -8918 · Fax +49 (0)30-2093-8914  
<http://www.naturkundemuseum-berlin.de>